

2.56. Bericht über die geleistete Arbeit in der Wohnungskommission

Mitglieder der Wohnungskommission waren: Frl. Döpel, Dr. Haußdörfer, Frl. Kujehl, Kuhlmann, Möller, A. Polz, Weber und Zimmermann.

Vorsitzender war das BGL-Mitglied Koll. Karl-Heinrich Möller, 2. Vorsitzender der Koll. Herbert Kuhlmann und Schriftführer Dr. Haußdörfer.

Im Herbst 1960 schied Dr. Martin Haußdörfer aus der Wohnungskommission aus, da er sein Arbeitsverhältnis in Groß-Lüsewitz aufgab. Als Nachfolger wurde Dr. Meinl berufen und von der BGL bestätigt.

In der konstituierenden Sitzung beschloß man, die Verteilung von Einzelzimmern nur im kleineren Kreis und die Verteilung von Wohnungen im Kreise sämtlicher Wohnungskommissionsmitglieder zu beraten.

Insgesamt führten wir während der Berichtszeit 14 Sitzungen durch. Auf diesen Sitzungen wurden von der Kommission 131 Anträge auf Gewährung von Zimmern und 22 Anträge auf die Zuweisung einer Wohnung bearbeitet.

Im Januar 1961 analysierte die Wohnungskommission die Wohnraumsituation in Groß-Lüsewitz. Wir stellten fest, daß auch nach Fertigstellung der 42 AWG-Wohnungen die Wohnraumlage (Wohnungen und Zimmer) sehr angespannt bleiben wird. In Aussprachen mit dem Institutsdirektor, Herrn Prof. Dr. Schick, und Vertretern der Betriebsleitung wurde der Um- bzw. Ausbau in vorhandenen Gebäuden festgelegt. Hierdurch soll eine Verbesserung der Wohnraumlage erreicht werden.

Groß-Lüsewitz, 25. März 1961


(K.-H. Möller)

Vorsitzender der
Wohnungskommission